



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Niedersachsen



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Begleitausschusssitzung
Hannover, den 07.07.2015

Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger

Daniel Schmidt

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Code: **16.9**

Maßnahme: Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger

Kurzbeschreibung:

Die Untermaßnahme bietet Informations- und Bildungsangebote zu den Themenfeldern „Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung“, insbesondere für junge Konsumenten. Dabei sind die Wirtschaftsakteure aus den Bereichen Idw. Erzeugung und Verarbeitung in die Angebote eingebunden, ihre Betriebe fungieren als Lernorte (z.B. Lernort Bauernhof).

Anliegen: Förderung wurde in vergangener Förderperiode eingeführt, hat sich bewährt, Maßnahme erhält breite Unterstützung aus allen Bereichen

Ziel: Akzeptanz der Landwirtschaft, Regionale Produkte, Netzwerke bilden/erhalten

Was ist neu: Ausschreibung der zentralen Koordinationsstelle durch LZN, Auswahlkriterien zur Zertifizierung, Verwaltungsverfahren wird angepasst, Anhebung der Fördersätze und der Gesamtförderung

Code: **16.9**

Maßnahme: Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger

Fördermodalitäten

Förderempfänger: zentrale Koordinierungsstelle und regionale Bildungsträger

Förderbedingungen:

- **zentrale Koordinierungsstelle:** Gesamtkoordination, Zertifizierung und Fortbildung der regionalen Bildungsträger
- **regionale Bildungsträger:** Durchführung der Bildungsveranstaltungen

Fördersätze: neu 20,- €/h (alt 15,- €/h), Gesamtvolumen/Jahr ca. 1,25 Mio. €
zentrale Koordinierungsstelle: max. 150.000 €/Jahr, vorher max. 90.000 €/Jahr
regionale Bildungsträger: ca. 1.1 Mio. € max. 30.000 €/regionalen Bildungsträger

Bewilligungsbehörde: LWK GB 2 – FB 2.1

Förderbeginn: Auftragsvergabe an die zentrale Koordinierungsstelle in der 33. KW

Richtlinienerstellung: Richtlinie wird derzeit überarbeitet

Auswahlkriterien – „Transparenz schaffen“ es ist eine Beschränkung auf die dominierenden Auswahlkriterien je Kategorie vorzunehmen;	Bitte ankreuzen wenn zutreffend;		Wertigkeit	erreichte Punkte	max. Punktzahl
Netzwerkbildung Mindestens ein aktiver Betrieb der Urproduktion in Landwirtschaft / Gartenbau ist Voraussetzung! Einbindung von Akteuren der Land- und Ernährungswirtschaft sowie Sonstigen Akteuren		max. 2 Auswahlkriterien möglich;			16
- Einbindung von bis zu 2 Akteuren der Urproduktion in Landwirtschaft / Gartenbau		1	5		
- Einbindung von mehr als 2 Akteuren der Urproduktion in Landwirtschaft / Gartenbau		1	8		
- Einbindung von bis zu 2 sonstigen Akteuren		1	5		
- Einbindung von mehr als 2 sonstigen Akteuren		1	8		
Einbindung von Akteuren unterschiedlicher Betriebszweige		max. 1 Auswahlkriterium möglich;			8
- Einbindung von Akteuren aus einem Betriebszweig (Ackerbau/Viehwirtschaft/...)		1	5		
- Einbindung von Akteuren aus mehreren Betriebszweigen			8		

Einbindung von Akteuren unterschiedlicher Anbaumethoden („konventionell“/„ökologisch“)	max. 1 Auswahlkriterium möglich;				10
- Einbindung von Akteur(en) der konventionellen Anbaumethoden		1	3		
- Einbindung von Akteur(en) der ökologischen Anbaumethoden			5		
- Einbindung von Akteur(en) der konventionellen und ökologischen Anbaumethoden			10		
Zusammenarbeit mit schulischen Einrichtungen innerhalb des geplanten Umsetzungszeitraumes	1 Auswahlkriterium erforderlich;				10
- mit bis zu 5 schulische Einrichtungen		1	6		
- mit mehr als 5 schulischen Einrichtungen			10		
Überregionale Netzwerkarbeit durch	1 Auswahlkriterium erforderlich & zulässig;				10
- Umsetzung innerhalb eines Landkreises		1	3		
- Kreisgrenzen übergreifende Umsetzung in bis bis zu 2 Landkreisen			5		
- Kreisgrenzen übergreifende Umsetzung in mehr als 2 Landkreisen			8		
- Landesgrenzen übergreifende Umsetzung			10		
Thematische Ausrichtung innerhalb des geplanten Umsetzungszeitraumes Unterstützung der Diversifizierung	mind. 2 Auswahlkriterien erforderlich;				20

landwirtschaftlicher Tätigkeiten durch Informations- und Bildungsangebote über Wissen zur					
- Umwelt		1	10		
- Landwirtschaft		1	10		
- Ernährung		1	10		
- Gesundheitsversorgung		1	10		
- Soziale Integration		1	10		
- Sonstiges		1	3		
Gesamt-Bewertung der Maßnahme:					74
BONUSPUNKTE:					6
Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung von Männern und Frauen innerhalb des geplanten Umsetzungszeitraumes (Halbjahr) wird eine Maßnahme zur Erweiterung des Berufsspektrums für Frauen in männerdominierten Bereichen und / oder für Männer in frauendominierten Bereichen umgesetzt		1	3		3
Barrierefreiheit Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes ist gegeben		1	3		3
Max. mögliche Punkte:					80

Max. können 80 Punkte erreicht werden.

Mindestens sind 40 Punkte (0,5 der max. möglichen Punkte) zu erreichen.